

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Herr Robeck

Fischmarkt 1

99084 Erfurt

Drucksache 1851/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Von Potsdam lernen: Wo bleiben die Hinweisschilder bezüglich der Fütterung von Enten an Erfurter Gewässern?; öffentlich

Sehr geehrter Herr Robeck,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

das Umwelt- und Naturschutzamt hat im Rahmen der Ortsteilmittel Biodiversität/Flurerhaltung einen Auftrag zur Gestaltung und Herstellung entsprechender Hinweisschilder erteilt. Aus der Kenntnis von Kontrollen an bisherigen Standorten einfacher Verbotsschilder zeigt sich, dass diese wirkungslos sind. Nach der Aufstellung der verbesserten Hinweisschilder wird es stichprobenartig weitere Kontrollen zur Wirkung geben. Begleitet wird die Aufstellung durch weitere Maßnahmen der Information und Öffentlichkeitsarbeit.

- 1. Ist es zutreffend, dass Mittel für Hinweisschilder im laufenden Haushaltsjahr bereitstehen, in welcher Höhe stehen diese bereit und wie viele Schilder können damit (Anfertigung, Aufstellen, etc.) finanziert werden?**

Es wurde ein Auftrag zur Gestaltung und Herstellung von 100 Schildern erteilt. Die Standorte werden gemeinsam mit dem Garten- und Friedhofsamt abgestimmt und an den entsprechend frequentierten Gewässern der Stadt Erfurt aufgestellt.

- 2. Wie weit sind die Planungen für die Errichtung von entsprechenden Schildern vorangeschritten, liegt bereits eine Zeitschiene vor und können die Mittel dieses Jahr kassenwirksam werden?**

Die Schilder werden im Jahr 2025 fertiggestellt. Die Aufstellung erfolgt sukzessive. Aufgrund der Aufgabenfülle der Mitarbeitenden des Umwelt- und Naturschutzamtes (Biotoppflege) und der mangelnden Personalausstattung kann hierfür keine Zeitschiene benannt werden.

Seite 1 von 2

3. Inwieweit hat sich die Stadtverwaltung am Beispiel andere Städte orientiert, um geeignete und niedrigschwellige Informationenschilder für alle entsprechenden Zielgruppen (u. a. inklusive kind-/familiengerechter Erläuterung) zu konzipieren?

Das Fachamt hat sich bei der Textauswahl zunächst am fachlich korrekten Inhalt orientiert und an einer allgemein verständlichen Formulierung. Weiterhin wird der Text mehrsprachig abgebildet, um eine möglichst breite Wirkung zu entfalten. Die bildliche Darstellung unterstützt dies ebenfalls entsprechend. Bei der Textauswahl wurde auch bei bereits bestehenden Schildern andernorts recherchiert.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn